

# Amtsblatt

## des Landkreises Sonneberg



27. Juni 2009

20. Jahrgang, Ausgabe 6/2009

### Große Ehre für Hans-Peter Müller alias „Hans im Glück“



Für sein gesellschaftliches Engagement erhielt jüngst unter anderem Hans-Peter Müller (2.v.l.) aus Neuhaus am Rennweg die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Die Preisverleihung fand in feierlichem Rahmen in der Thüringer Staatskanzlei statt.

Hans-Peter Müller, besser bekannt als „Hans im Glück“, habe eine große Fangemeinde im Genre Volksmusik und trete als Botschafter der Region und des Freistaats Thüringen auf, ließ Thüringens Kultusminister Bernward Müller (M.) in seiner Laudatio verlauten. Zugleich lobte er den Dienst der Preisträger für das Gemeinwohl:

„Ohne ihre Mitmenschlichkeit und die Bereitschaft zu außergewöhnlichem Einsatz wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer“, fügte er hinzu. Zu den ersten Gratulanten zählten der Landtagsabgeordnete Henry Worm (l.), Landrätin Christine Zitzmann und der 1. Beigeordnete der Stadt Neuhaus am Rennweg, Dieter Greiner (r.).

### Vorschläge zur Förderung des Ehrenamtes gesucht

Es gibt Vieles, das ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich wäre. Deshalb möchte der Landkreis Sonneberg besonders verdienstvollen und langjährig ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einsatz und ihr Engagement im Sport, im Jugend- oder Seniorenclub, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei freiwilligen sozialen und karitativen Diensten, in Kirchengemeinden, in Chören oder Kulturvereinen, bei Initiativen im Umwelt- oder Tierschutz danken.

In diesem Zusammenhang können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Institutionen des Landkreises Sonneberg Personen vorschlagen, die sich in besonderer Weise engagieren oder schon sehr lange ehrenamtlich aktiv sind und auf diesem Wege noch nicht geehrt wurden.

In diesem Jahr sollen vor allem Menschen geehrt werden, die schon zehn Jahre und länger ehrenamtlich aktiv sind.

Die Vorschläge sind bitte schriftlich bis spätestens 10. Juli 2009 an das Landratsamt Sonneberg, Herrn Oberender, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg einzureichen. Rückfragen sind unter Telefon 03675-871224 möglich. Bitte melden Sie formlos den Namen des zu Ehrenden mit seiner Anschrift sowie einer kurzen Begründung (Inhalt und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit, besondere Initiativen, zeitlicher Aufwand für die ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche).

### Inhalt

#### Nichtamtlicher Teil

Jubilare	2
Rückblick auf die Wald-Jugendspiele 2009	2
Information der Unteren Jagdbehörde	2
Neuer Jahresrückblick	3
8. Integratives Fußballturnier	3
Neues Gastgeberverzeichnis für Neuhaus am Rennweg	3
Berufs-Perspektive	3
Feierliche Verabschiedung der Kreistagsmitglieder	4
Verabschiedung von Landrat Roger Graef	11
Erste EU-Zulassung für Fleischerei Baumann	11
Ferienangebote im DSM	13
Information zur Salmonellenerkrankung	13
Erster Bescheid zum Konjunkturpaket übergeben	15
Lottomittel für sechs Vereine	15

#### Amtlicher Teil

Beschlüsse des Kreistages	5
Beschlüsse des Kreis Ausschusses	5
Bekanntmachung „Rennsteigwasser“	8
2. Bekanntmachung des Wahlleiters für die Wahl zum 5. Thüringer Landtag	8
6. Bekanntmachung des Wahlleiters für die Wahl der Kreistagsmitglieder	8

Das nächste  
Amtsblatt des  
Landkreises Sonneberg  
erscheint am 11. Juli 2009

## Jubilare

### Wir gratulieren den Jubilaren des Monats Juni 2009!\*

#### 90. Geburtstag

- 07.06.2009 Frau Alice Siedler, Schwärzdorf  
 07.06.2009 Frau Marie Luise Faber, Sonneberg  
 10.06.2009 Herr Karl Schelhorn, Gefell  
 23.06.2009 Frau Margarete Bätz, Sonneberg  
 24.06.2009 Frau Ilse Dorst, Judenbach  
 29.06.2009 Frau Rosa Fröber, Mengersgereuth-Hämmern

#### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

- 02.06.2009 Eheleute Vera und Heinz Geisler, Sonneberg  
 02.06.2009 Eheleute Helene und Ernst Sell, Sonneberg  
 04.06.2009 Eheleute Ruth und Franz Bär, Judenbach  
 04.06.2009 Eheleute Hilde und Günther Nahr, Schalkau  
 04.06.2009 Eheleute Ida und Hermann Bätz, Schalkau  
 04.06.2009 Eheleute Traute und Dieter Scheler, Bachfeld  
 04.06.2009 Eheleute Margot und Heinz Heymann, Sonneberg  
 04.06.2009 Eheleute Irmgard und Arno Matthäi, Sonneberg  
 04.06.2009 Eheleute Gertrud und Erich Nagel, Sonneberg  
 04.06.2009 Eheleute Johanna und Hermann Scheler, Sonneberg  
 06.06.2009 Eheleute Irene und Horst Weide, Bachfeld  
 11.06.2009 Eheleute Linda und Erich Röblitz, Sonneberg  
 18.06.2009 Eheleute Ursula und Fritz Hayn, Steinach  
 25.06.2009 Eheleute Ilse und Rudi Luthardt, Steinach  
 26.06.2009 Eheleute Martha und Richard Scheler, Steinheid

\*Bei der Veröffentlichung von Jubiläen sind wir auf die Zuarbeiten der Kommunen angewiesen. Wir bitten um Verständnis, dass die Vollständigkeit und Richtigkeit nicht garantiert werden kann.

## Rückblick auf die Wald-Jugendspiele im Forstamt Neuhaus

Am 3. Juni 2009 fanden die Wald-Jugendspiele des Forstamtes Neuhaus am „Igelshieber“ Sportplatz statt.

Ab 8.00 Uhr begaben sich 12 Klassen der 4. und 6. Klasse und das Förderzentrum Neuhaus auf eine etwa 2,3 km lange Strecke zwischen Sportplatz und Wetterstation. Es befanden sich zahlreiche Stationen auf dem Parcours, an denen die Schüler selbstständig Aufgaben lösten. An etlichen Stationen waren Betreuer, die etwas zum Thema Jagd, Pilze, Amphibien und Singvögel erläuterten. Ein außergewöhnliches Erlebnis für die Kinder war ein echter Imker, der Wissenswertes über die Imkerei und die Bienen schilderte. Natürlich durfte je-

der auch vom Honig naschen und es konnten echte Bienen in einer gläsernen Wabe beobachtet werden. Die Bewegung kam auch nicht zu kurz. Es wurde Holz umgestapelt, auf Baumscheiben gelaufen, Jahrringe gezählt und in einem Kasten Gegenstände ertastet. Zum Schluss konnte auf dem Gelände des Sportplatzes noch ausprobiert werden, wie früher mit der Handsäge gearbeitet wurde, ganz schön schwierig. Für den Schulgarten baute noch jede Klasse ein Futterhaus unter der Anleitung der ABS Neuhaus.

Für das leibliche Wohl, Spagetti und Tomatensoße, sorgte die Fleischerei „Luthardt“ aus Lichte. Jedes Kind konnte am Ende ein kleines Geschenk,

welches von Sponsorengeldern gekauft wurde, mit nach Hause nehmen.

Das Wetter hat es ganz besonders gut mit uns gemeint, denn es war strahlender Sonnenschein. Auf dem Gelände des Sportplatzes stellte noch das „Spielemobil“ aus Saalfeld verschiedene Fahrräder zur Verfügung, der Bastelstand vom Biosphärenresevat „Vessertal“ und ein kleiner Verkaufsstand des Imkers konnte außerdem noch besucht werden.

Die Auswertung der Aufgaben wird in den nächsten Tagen in jeder Klasse durchgeführt, wobei noch ein Klassenfoto überreicht wird.

*Peter Hamers,  
Leiter Forstamt Neuhaus*



## Information der unteren Jagdbehörde

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer e.V. führt im August 2009 wieder Computerschulungen zur Erstellung und besseren Nutzung des elektronischen Jagdkatasters für die Jagdgenossenschaften durch.

Die Kurstermine sind: 05.08.2009; 12.08.2009 und 19.08.2009. Veranstaltungsort: Tibor nationale und internationale Projekte e.V., Sorbenweg

4 in 99099 Erfurt. Der Einsteigerkurs beginnt jeweils von 16.00 bis 18:00 Uhr; der Kurs für Fortgeschrittene von 18:15 bis 20.00 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt 20,00 € pro Seminar für 1 Teilnehmer je Jagdgenossenschaft. Für jeden weiteren Teilnehmer werden 5,00 € berechnet. PC sind vorhanden. Es können Notebooks mitgebracht und verwendet werden.

Um schriftliche Anmeldung in der Geschäftsstelle des TVJE e.V. bis zum 24.07.2009 wird gebeten (Seminar, Anzahl der Teilnehmer mit Adresse und Tel.-Nr.). Die Bezahlung erfolgt am Tagungsort. Bei weniger als 8 Teilnehmern findet der Kurs nicht statt. Für Rückfragen ist der TVJE e.V. unter der Tel.-Nr. 0361/26253250 erreichbar.

*Berwing  
Untere Jagdbehörde*

## Impressum

**Herausgeber amtlicher und nichtamtlicher Teil:**  
Landkreis Sonneberg  
**Verlag und Druck:**  
Trautmann Druck und MCT Medien Center Trautmann  
Cuno-Hoffmeister-Straße 17  
96515 Sonneberg  
Telefon: 03675-742977

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Landrätin Christine Zitzmann

**Redaktion:**  
Landratsamt Sonneberg - Pressestelle/Michael Volk  
Bahnhofstraße 66  
96515 Sonneberg  
Telefon: 03675-871560  
Fax: 03675-871324  
E-Mail: pressestelle@lkson.de

Für die Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände bzw. anderer Institutionen außerhalb des Landratsamtes Sonneberg zeichnen diese selbst verantwortlich.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Kerstin Laske  
(erreichbar unter dem Verlag)

**Auflage:**  
31.000

**Erscheinungsweise:**

Das Amtsblatt des Landkreises Sonneberg erscheint in der Regel monatlich.

**Redaktionsschluss:**

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes des Landkreises Sonneberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto.

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**

Das Amtsblatt des Landkreises Sonneberg wird kostenlos an alle Haushalte des Landkreises Sonneberg verteilt. Der Einzelbezug ist über den Verlag zum Preis von 3,00 EUR pro Ausgabe möglich. Die Publikation steht zusätzlich im Internet als pdf-Version unter [www.landkreis-sonneberg.de](http://www.landkreis-sonneberg.de) als kostenloser Download zur Verfügung.

## Neuer Jahresrückblick ab sofort erhältlich

Landrätin Christine Zitzmann präsentierte jüngst gemeinsam mit der Redaktion sowie allen Autorinnen und Autoren das neue Jahrbuch des Landkreises Sonneberg.

Auf 160 farbigen und bilderreichen Seiten wird hierin aus Sicht der gesamten Region auf ein ereignisreiches Jahr 2008 zurück-

geblickt. Das Landkreis-Jahrbuch ist zum Preis von 7 Euro erhältlich bei:

- der Buchhandlung Sonneberg
- der Buchhandlung Edgar Eichhorn in Steinach
- dem Hotel Schöne Aussicht
- und den Touristinformationen Sonneberg, Schalkau und Limbach.



## 8. Integratives Fußballturnier 2009

Gemeinsam mit dem WSV Neuhaus – Abteilung Fußball veranstalten die Rennsteig Werkstätten Neuhaus/Rwg. bereits das 8. Integrative Fußballturnier in Neuhaus/Rwg.

Unser diesjähriges Integratives Fußballturnier findet am 22.08.2009 ab 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr auf dem Igelshieber Sportplatz in Neuhaus/Rwg. statt. Die Schirmherrschaft des Turniers wird erneut von Landrätin Frau Christine Zitzmann übernommen. Große finanzielle Unterstützung erfährt das Turnier erstmalig von der Sepp-Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes.

An diesem Tag werden erneut 12 regionale Freizeit und Vereinsmannschaften gemeinsam mit den Integrationsteams verschiedener Thüringer Werkstätten für behinderte Menschen (bestehend aus behinderten und nichtbehinderten Sportlern) ihre Kräfte im sportlichen Wettstreit messen. Dies fand bereits im Vorjahr tollen Anklang in der Bevölkerung. Neben einem Integrationsteam der Rennsteig Werkstätten Neuhaus/Rwg. dürfen wir ganz besonders herzlich ein Team des Landratsamtes Sonneberg beim Turnier begrüßen.

Neben dem sportlichem Wettstreit steht insbesondere die Integration

von Menschen mit Behinderung bzw. Erkrankung in die Gesellschaft im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Zu diesem sportlichen Höhepunkt ganz besonderer Art möchten wir alle Sportinteressierten recht herzlich einladen!



## Neues Gastgeberverzeichnis für Neuhaus am Rennweg erschienen

Pünktlich zum GutsMuths-Lauf im Mai wurden die druckfrischen Gastgeberverzeichnisse mit dem neuwertigen Namen „URLAUBSPLANER“ geliefert und bereits an viele Interessenten auf dem Festplatz „Am Apelsberg“ verteilt.

Mit frischen Farben, einer konkreten Übersichtlichkeit und dem angenehmen Titel „Dem Himmel ein Stück näher“ startet die Touristinformation in die bevor-

stehende Sommersaison. Auf 47 Seiten wird die Stadt Neuhaus am Rennweg einschließlich Umgebung von der gastfreundlichsten Seite präsentiert. Gefreut hat sich der Herausgeber über die Beteiligung von Freizeiteinrichtungen, Sehens- und Erlebnenswertem aber auch Gastgebern, die über die Stadtgrenze hinaus ihr Interesse an dieser Broschüre bekundeten. In Kurzform werden diese Einrichtungen sogar in englischer Sprache erläutert.

Dank dieser hervorragenden Teilnahme konnte die Auflagenhöhe sogar auf 8000 Exemplare erhöht werden. Auch das im Oktober 2008 wieder eröffnete Theater Hildburghausen – übrigens, das älteste, frei stehende und durchgängig bespielte Theater Deutschlands – ist in dieser handlichen Broschüre im A 5-Format vertreten. Über 500 Briefe wurden in den vergangenen Tagen mit dem neuen URLAUBSPLANER verschickt.

So hat das kleine Team der städtischen Touristinformation alle Hände voll mit dem Eintüten zu tun, denn neben URLAUBSPLANER und einem einladenden Anschreiben befinden sich zwei Urlaubspauschalen zum „Fahrtziel Natur“ das das Veranstaltungsheft der Rennsteigstadt in den Postsendungen.

*Carola Wagner  
Leiterin der Touristinformation  
Neuhaus/Rwg.*

## Berufs-Perspektive Landkreis Sonneberg

*Unternehmen aus dem Landkreis Sonneberg haben folgende Arbeitsplätze zu besetzen:*

### **Hochbau Sonneberg**

- **Ausbildungsstelle Hochbaufacharbeiter** (Chiffre 09-07) Voraussetzungen: Realschulabschluss oder qualifizierender HSA, gesundheitliche Eignung. Sie sind engagiert, zuverlässig,

flexibel und teamfähig. Bitte nur Bewerbungen aus der Region Sonneberg und dem näheren Umkreis, da Erreichbarkeit des Unternehmens und Pünktlichkeit gewährleistet sein müssen. Einsatz auf wechselnden Baustellen in Thüringen/Bayern. Bitte legen Sie Ihr letztes Zeugnis bei. Bewerber/innen richten ihre Kurzbewerbung (nur Anschreiben/Lebenslauf+Foto), unter

Angabe der jeweiligen Chiffre-Nr.vorzugsweise per e-mail an: LKSON@gmx.de, oder per Post (Achtung: KEINE Bewerbungsmappen, diese werden nicht zurückgesandt!) an Regionale Koordinierungsstelle Landkreis Sonneberg Frau Truckenbrodt Gustav-König-Str. 27 96515 Sonneberg; Tel. 03675/7506-254 (IHK, Raum

16); Persönliche Sprechzeiten Mo+Do, 8.30-14.00Uhr und nach Vereinbarung. Hinweis: Die Stellenanzeigen erfolgen ausschließlich in anonymer chiffrierter Form und nur im direkten Auftrag der Unternehmen. Datenschutz: Der jeweilige Arbeitgeber erhält Ihre Kurzbewerbung per e-mail. Weitergabe an andere interessierte Arbeitgeber erfolgt nur mit Ihrem Einverständnis.

## Feierliche Verabschiedung der Kreistagsmitglieder der 4. Legislatur

Landrätin Christine Zitzmann nutzte die letzte Kreistagsitzung der zu Ende gehenden 4. Legislatur des Kreistages Sonneberg, um die Kreistagsmitglieder in feierlichem Rahmen zu verabschieden und ihnen von Herzen für ihr Engagement zu danken.

Auf dem Sonneberger Schloßberg konnten hierzu zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, darunter Landrat a.D. Reiner Sesselmann sowie eine Delegation aus dem Partnerlandkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm mit Landrat Roger Graef an der Spitze. Geladen waren zudem zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, Verbänden, Unternehmen und der Kirchen, mit denen die Kreistagsmitglieder von 2004 bis 2009 eine enge Zusammenarbeit pflegten.

In einer umfangreichen Laudatio blickte die Landrätin auf die vergangenen fünf Jahre zurück:

„Am 14. Juli 2004 kam der Kreistag Sonneberg der 4. Wahlperiode erstmals zusammen. Entsprechend des Ergebnisses der Thüringer Kommunalwahl vom 27. Juni 2004 wurden im Nachgang drei Fraktionen gebildet: die CDU/FDP-Fraktionsgemeinschaft mit 20 Sitzen, die Fraktion Die Linke – damals noch PDS – mit 12 Sitzen, und die SPD-Fraktion mit 8 Sitzen. [...] Eine Vielzahl an Persönlichkeiten, Lebenserfahrungen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes einzelnen Mitglieds bildet die Grundlage für eine fundierte und ausgewogene Zusammenarbeit in den Ausschüssen und im Kreistag selbst.“

Während der zurückliegenden Legislatur haben wir viel diskutiert, mitunter auch gestritten, uns aber immer wieder auch zusammengekratzt und gemeinsam Vieles für den Landkreis Sonneberg bewegt und konstruktiv zusammengearbeitet. Dafür möchte ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön sagen! Das Engagement, mit dem Sie sich für die Belange Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger in den vergangenen fünf Jahren eingesetzt haben, ist wirklich beachtlich. Dies lässt sich allein mit den folgenden Zahlen belegen, die das Kreistagsbüro rückblickend ermittelt hat: In der Legislatur 2004 bis 2009 hat der Kreistag Son-



neberg 33-mal getagt. Insgesamt wurden in diesen Sitzungen 382 Beschlüsse gefasst. [...] Speziell in den Ausschüssen werden die Grundlagen gelegt, die letztendlich zu zweckmäßigen, sinnvollen und zügigen Beschlüssen führen. Ein großer Teil der Ausschusssitzungen findet dort statt, wo es thematischen Bezug gibt. Die Mitglieder der Ausschüsse scheuen dabei keine Kosten und Mühen, um sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen. Und das ist gut so, denn wir müssen nah bei den Bürgerinnen und Bürgern sein, um sinnvolle Lösungen für bestehende Probleme zu finden. [...]

Meine sehr geehrten Damen und Herren, gesamtheitlich betrachtet denke ich, dass wir in der zurückliegenden Legislatur gemeinsam Gutes für den Landkreis Sonneberg auf den Weg gebracht haben. Sicherlich mussten wir auch einige Tiefschläge verkraften – wie zum Beispiel die Schließung des MÄRKLIN-Standortes Sonneberg oder die aktuelle Wirtschaftslage, von der insbesondere die zahlreichen Zulieferbetriebe unserer Region hart getroffen sind.

Dennoch können wir aus meiner Sicht eine positive Bilanz ziehen – denn wir haben Mut bewiesen und in vielen Bereichen Neuland betreten, um den Landkreis Sonneberg für die Herausforderungen der Zeit zu wappnen.

Ich erinnere an inhaltliche Schwerpunkte wie die Schaffung der ARGE und die Erarbeitung der Unterkunftsrichtlinie, die Stilllegung der Hausmülldeponie Mengersgereuth-Hämmern, die Auflösung der Entwicklungsgesellschaft Südthüringen, die Schaffung eines Kinder- und Jugendschutzdienstes im Landkreis Sonneberg, den Beitritt des Landkreises Sonneberg zum Regionalverbund Thüringer Wald und die Gründung des ersten lände-

rübergreifenden Klinikverbundes regioMed mit unseren Nachbarlandkreisen Coburg, Lichtenfels und Hildburghausen. Schnell und gut gemeistert wurde auch die Umsetzung des Konjunkturpaketes II, die Kommunalisierung der Staatlichen Umwelt- und Versorgungsämter, die Umsetzung des Naturschutzgroßprojektes „Grünes Band“ mit den Landkreisen Coburg, Kronach und Hildburghausen, die Präsenz des Landkreises Sonneberg im Verein „Regionale Aktionsgruppe (RAG) LEADER“, die Erstellung von Jugendförderplänen, der Regelung des Schülerverkehrs und die verbesserte Öffentlichkeitsarbeit.

Bleibenden Wert wird auch der Kooperationsvertrag zwischen Landkreis und Stadt Sonneberg zum Deutschen Spielzeugmuseum sowie dessen generelle Weiterentwicklung zu einer modernen Einrichtung im Rahmen des Konzeptes „Erbe und Zukunftschance“ haben. Nicht zu vergessen sind selbstverständlich die vielen Baumaßnahmen im Bereich unserer Schulen und an den kommunalen Krankenhausstandorten Sonneberg und Neuhaus am Rennweg. Gemeinsam konnten wir gleich eine ganze Reihe bedeutender Spatenstiche, Richtfeste oder Einweihungen feiern. Als Höhepunkte möchte ich hier die Fertigstellung des Schulkomplexes am Wolkenrasen nennen, die Sanierungsarbeiten am Staatlichen Gymnasium Sonneberg und am Schulcampus auf dem Neuhäuser Apelsberg, den Start zum Turnhallenneubau an der Staatlichen Grundschule Sonneberg-Grube und viele mehr. Hinzu kommen der Beitritt des Landkreises zum Verein „Netzwerk für Demokratie“ und die Initiativen zur Förderung des Ehrenamtes über die Ehrenmedaille des Landkreises Sonneberg sowie über die Einführung der Thüringer Ehrenamtskarte.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, all diese Projekte, Aktivitäten und Maßnahmen machen deutlich, dass wir in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam unsere Heimat gestaltet haben, dass wir Probleme erkannt und angepackt haben. Und darauf kommt es an!

Vielen Dank für Ihre Verdienste um den Landkreis Sonneberg, für Ihr Engagement zur Gestaltung unserer Heimat und für Ihre hingebungsvolle Unterstützung der Arbeit der Kreisverwaltung sowie meiner persönlichen Arbeit!

Ein großes Dankeschön gebührt im Sinne meiner persönlichen Unterstützung vor allem meinem Ehrenamtlichen Beigeordneten Wilfried Luther, der mir seit meinem Amtsantritt im Jahr 2006 zur Seite steht. Ich bin sehr dankbar, dass ich in ihm einen über alle Maßen vertrauenswürdigen, zuverlässigen und vor allem engagierten Stellvertreter gefunden habe. Neben seiner ohnehin sehr engagierten beruflichen Tätigkeit als Schulleiter der Bürgerschule Sonneberg leistet er einen großen, zeitaufwendigen Einsatz für den Landkreis Sonneberg, der höchste Anerkennung verdient.

Danken möchte ich persönlich auch dem Vorsitzenden des Kreistages während der nun zu Ende gehenden Legislatur, Herrn Karl-Friedrich Schindhelm, der allen Kreistagsmitgliedern wie auch der Kreisverwaltung ein hervorragender Partner war. Mein Dank gilt weiterhin auch den Fraktionsvorsitzenden, die mir und meiner Verwaltung wertvolle Partner sind. Wertvoll deshalb, weil Sie Ihren Einfluss dahin geltend machen, in Ihren Fraktionen eine sachbezogene Politik zu forcieren. [...]

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ein französisches Sprichwort besagt „Stelle keinen Menschen ein, der deine Arbeit für Geld verrichtet, sondern den, der sie gerne tut.“ – das tun Sie, werte Kreistagsmitglieder zweifelsohne. Und es ist ein gutes Gefühl, Menschen um sich zu wissen, die sich vorbehaltlos ehrenamtlich engagieren und in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen! Vielen Dank und alles Gute!“

**Beschlüsse des Kreistages vom 18.03.2009****Beschluss – Nr. 376/33/2009****Beschluss „Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages Sonneberg vom 18.03.2009“**

Der Kreistag beschließt:

„Die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages vom 18.03.2009 wird bestätigt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 377/33/2009****Beschluss „Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 28.01.2009“**

Der Kreistag beschließt:

„Die Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 28.01.2009 wird genehmigt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 378/33/2009****Beschluss „Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Ostrower Kreis und dem Landkreis Sonneberg“**

Der Kreistag beschließt:

„Zu der als Anlage beigefügten Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Ostrower Kreis und dem Landkreis Sonneberg wird die Zustimmung erteilt. Die Landrätin wird ermächtigt, die Unterzeichnung für den Landkreis Sonneberg vorzunehmen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 379/33/2009****Beschluss „Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür“**

Der Kreistag beschließt:

„Der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg Thür. (OVG) wird zugestimmt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 380/33/2009****Beschluss „Umsetzung Konjunkturpaket II“**

Der Kreistag beschließt:

„Der Kreisausschuss wird ermächtigt, nach Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss und im Bildungsausschuss über die Investitionsmaßnahmen des Landkreises Sonneberg im Rahmen des Konjunkturpaketes II zu entscheiden.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Kreistag Sonneberg****Sonneberg, den 03.12.2008****Kreisausschuss****Beschluss – Nummer: 380/58/2008****Bekanntmachung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Kreisausschusses****Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 06.06.2007****Beschluss – Nr. 235/39/2007****Erteilung Rederecht für Herrn Ebert**

Der Kreisausschuss beschließt:

„Herrn Ebert wird Rederecht erteilt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 237/39/2007****Überlassung der Schule Mengersgereuth - Hämmern an die Gemeinde Mengersgereuth -Hämmern – Nachgenehmigung der URNr. 554/2007 des Notars Käß**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Landkreis überlässt die Schulliegenschaft in der Gemarkung Mengersgereuth, Flur – Nr. 191/16 der Gemeinde Mengersgereuth – Hämmern auf der Grundlage des § 5 ThürSchFG. Die Urkunde des Notars Käß, URNr. K 554/2007 vom 26.04.2007, wird nachgenehmigt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 238/39/2007****Rückübertragung der Schule Wiesenstraße 4, 96515 Sonneberg**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die Liegenschaft in Sonneberg, Gemarkung Sonneberg, Flur – Nr. 1820/88, wird auf den Freistaat Thüringen rückübertragen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 28.08.2007****Beschluss – Nr. 257/41/2007****Veräußerung der Liegenschaft Sonneberger Straße 117, 98724 Neuhaus am Rennweg, Gemarkung Igelshieb, Flur – Nr. 296/7**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Landkreis Sonneberg veräußert die Liegenschaft Sonneberger Straße 117, 98724 Neuhaus am Rennweg, Gemarkung Igelshieb, Flur Nr. 296/7 durch Versteigerung über das Auktionshaus Sächsische Grundstücksauktionen AG, Erfurt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 10.10.2007****Beschluss – Nr. 263/43/2007****Jahresabschluss OVG mbH zum 31.12.2006**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Auf der Grundlage des § 11 Gesellschaftervertrag wird das Einvernehmen zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 und zur Entlastung des Geschäftsführers sowie des Aufsichtsrates der OVG Sonneberg mbH durch die Gesellschafterversammlung, vertreten durch die Landrätin, erteilt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 267/43/2007****Bauerlaubnis für den Straßenbau der B 281, Ortsdurchfahrt Neuhaus am Rennweg, mit anschließender Veräußerung von Grundstücksflächen**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Landkreis Sonneberg erteilt die Bauerlaubnis lt. Anlage für den Straßenbau der B 281, Ortsdurchfahrt Neuhaus am Rennweg für die Grundstücksfläche in Neuhaus am Rennweg, Gemarkung Neuhaus, Flur – Nr. 581/2. Nach Fertigstellung der Straße wird die in Anspruch genommene Fläche von ca. 166 qm zum Preis lt. Gutachten des Gutachterausschusses an den Straßenbausträger veräußert.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 05.12.2007****Beschluss – Nr. 285/47/2007****Erteilung von Rederecht**

Der Kreisausschuss beschließt:

„Dem Leiter der Geschäftsstelle Sonneberg der Bundesagentur für Arbeit, Herrn Dr. Nass, wird Rederecht erteilt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 30.04.2008****Beschluss – Nr. 317/51/2008****Feststellung zur Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Landrates/der Landrätin**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die Jahresrechnung 2006 des Landkreises Sonneberg wird nach § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung festgestellt und der Landrat/die Landrätin entlastet.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 318/51/2008****Zinsoptimierung bestehender Kreditverträge**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die Landrätin wird ermächtigt, zur Zinsoptimierung Verträge für bestehende Kommunaldarlehen mit ablaufender Zinsbindung abzuschließen. Die Verträge sollen maximal für einen Zeitraum von 24 Monaten vor Ablauftermin zur Zinsbindung geschlossen werden. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste



Angebot.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

#### Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 14.05.2008

##### **Beschluss – Nr. 323/52/2008**

##### **Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der Kreiskrankenhäuser Sonneberg und Neuhaus gGmbH, Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die Landrätin wird ermächtigt, als gesetzliche Vertreterin des Landkreises und dieser als alleiniger Gesellschafter der Kreiskrankenhäuser Sonneberg und Neuhaus gGmbH

- 1) den Jahresabschluss 2007 der Kreiskrankenhäuser Sonneberg und Neuhaus gGmbH festzustellen,
- 2) dem Geschäftsführer, Herrn Friedrich Albes, und den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Jahr 2007 Entlastung zu erteilen und
- 3) den Jahresabschluss 2007 in die Gewinnrücklage einzustellen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 324/52/2008**

##### **Zustimmung zur Urkunde F 1762/2007 des Notars Peter Freiberg in Sonneberg - Spaltungsvertrag**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die Zustimmung zur Urkunde F 1762/2007 des Notars Peter Freiberg in Sonneberg – Spaltungsvertrag – wird erteilt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 325/52/2008**

##### **Erteilung von Rederecht**

Der Kreisausschuss beschließt:

„Dem Leiter der Geschäftsstelle Sonneberg der Bundesagentur für Arbeit, Herrn Dr. Nass, wird Rederecht erteilt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 326/52/2008**

##### **Zustimmung zur Veräußerung und Abtretung des Gesellschaftsanteils an der Entwicklungsgesellschaft Südwest – Thüringen mbH (ESW) i.L. an die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringern mbH (LEG Thüringen)**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Landkreis Sonneberg stimmt der in der Gesellschafterversammlung am 09.05.2008 beschlossenen Veräußerung und Abtretung des vom Landkreis Sonneberg gehaltenen Geschäftsanteils an der Entwicklungsgesellschaft Südwest – Thüringen mbH (ESW) i.L. an die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) uneingeschränkt zu.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 327/52/2008**

##### **Gründung eines Zweckverbandes „GRÜNES BAND – Rodachtal - Lange Berge – Steinachtal“**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„1. Der Landkreis Sonneberg stellt für die zweijährige Phase 1 des Naturschutzgroßprojektes ‚GRÜNES BAND – Rodachtal - Lange Berge – Steinachtal‘ 8.000,00 Euro zur Verfügung. Auf das Haushaltsjahr 2008 entfallen 4.000,00 Euro, auf das Haushaltsjahr 2009 ebenfalls 4.000,00 Euro.

2. Der Landkreis akzeptiert den vorgelegten Entwurf einer Verbandsatzung und tritt dem Zweckverband baldmöglichst bei. Sollten die Förder- oder Aufsichtsbehörden wesentliche Satzungsänderungen vorschlagen, so sind diese dem Kreisausschuss des Landkreises Sonneberg vor der Unterzeichnung vorzulegen, im Übrigen genügt dieser Beschluss für die Unterzeichnung der Satzung.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 328/52/2008**

##### **Dienstbarkeit zugunsten der Glaswerk Ernstthal GmbH**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Landkreis Sonneberg bestellt eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit an dem Grundstück in Neuhaus am Rennweg, Gemarkung Neuhaus, Flur – Nr. 908/17. Die Eintragung ins Grundbuch wird bewilligt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

#### Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 20.08.2008

##### **Beschluss – Nr. 333/53/2008**

##### **Genehmigung überplanmäßiger Mittel im Vermögenshaushalt 2008 – Deutsches Spielzeugmuseum**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

- „1. Die Landrätin wird ermächtigt, die Vereinbarung zur gemeinsamen Refinanzierung der Planungskosten der Leistungsphase 1 – 3 für das Vorhaben ‚Sanierung Deutsches Spielzeugmuseum‘ abzuschließen.
2. Der Haushaltsansatz für die Finanzierung der Planungskosten – Haushaltsstelle 32000.94500 – wird im Vermögenshaushalt 2008 von 50,0 T EURO auf 210,0 T EURO erhöht. Die Erhöhung der Mittel wird gemäß o.g. Vereinbarung finanziert.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 334/53/2008**

##### **Genehmigung überplanmäßiger Mittel im Vermögenshaushalt 2008 – Eigenbetrieb Volkshochschule**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 63,5 T EURO im Vermögenshaushalt 2008 bei der Haushaltsstelle 35000.98200 – Zuweisungen und Zuschüsse für den Eigenbetrieb ‚Volkshochschule Sonneberg‘ – für die Baumaßnahme ‚Umbau Nebengebäude – Bau von Dusch- und Umkleieräumen‘ werden bestätigt. Die Finanzierung erfolgt aus Mehreinnahmen des Vermögenshaushaltes 2009.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 335/53/2008**

##### **Überplanmäßige Ausgaben im Bereich „Hilfe zur Gesundheit“ §§ 47 ff. SGB XII**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 41300.73140 ‚Hilfe zur Gesundheit‘ in Höhe von 130.000 EURO wird bestätigt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 340/53/2008**

##### **Erteilung von Rederecht**

Der Kreisausschuss beschließt:

„Dem Leiter des Staatlichen Schulamtes Neuhaus am Rennweg, Herrn Berwing, wird Rederecht erteilt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

##### **Beschluss – Nr. 342/53/2008**

##### **Bekanntmachung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Kreistages**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Die Beschlüsse Nr. 261/22/2007, 263/22/2007, 264/22/2007, 277/23/2007, 291/24/2007, 292/24/2007, 293/24/2007, 325/28/2008, 326/28/2008, 327/28/2008 werden in der beschlossenen Form bekannt gemacht.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

#### Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 03.09.2008

##### **Beschluss – Nr. 345/54/2008**

##### **Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der Medinos Service GmbH, Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

„Der Geschäftsführer der ehemaligen Kreiskrankenhäuser Sonneberg und Neuhaus gGmbH wird als Vertreter des Gesellschafters der Medinos Service GmbH ermächtigt:

1. den Jahresabschluss der Medinos Service GmbH festzustellen,
2. dem Geschäftsführer, Herrn Friedrich Albes und den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung zu erteilen und
3. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.252,12 EURO auf neue Rechnung vorzutragen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 346/54/2008****1. Änderung der Richtlinie zur Vergabe des Kulturförderpreises des Landkreises Sonneberg**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Die 1. Änderung der ‚Richtlinie zur Vergabe des Kulturförderpreises des Landkreises Sonneberg‘ wird beschlossen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 08.10.2008****Beschluss – Nr. 350/55/2009****Feststellung des Jahresergebnisses 2007 der Volkshochschule des Landkreises Sonneberg und Entlastung/Ergebnisverwendung**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„a) Der geprüfte Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes ‚Volkshochschule des Landkreises Sonneberg‘ wird festgestellt und der Werkleitung Entlastung erteilt.

b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 51.588,34 EURO ist gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung auf neue Rechnung vorzutragen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 351/55/2008****Änderung des Wirtschaftsplanes 2008 für den Eigenbetrieb Volkshochschule des Landkreises Sonneberg**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Der geänderte Wirtschaftsplan 2008, der geänderte Vermögensplan 2008 und der geänderte Finanzplan 2008 der Volkshochschule des Landkreises Sonneberg werden beschlossen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 352/55/2008****Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Volkshochschule des Landkreises Sonneberg wird die Wirtschaftsberatungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatungs AG Düsseldorf, Sitz Erfurt bestellt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 353/55/2008****Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2008**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, Haushaltsstelle 24000.94560 – Abbruch ehemaliges Kulturhaus – in Höhe von 70,0 T EURO wird bestätigt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 354/55/2008****Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2008**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Die überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2008 bei der Haushaltsstelle 48100.78700 – Finanzierung Unterhaltsvorschussgesetz – in Höhe von 75,0 T EURO werden genehmigt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages Sonneberg vom 29.10.2008****Beschluss – Nr. 357/56/2008****Erteilung von Rederecht**

Der Kreisausschuss beschließt:  
„Dem Leiter der Geschäftsstelle Sonneberg der Bundesagentur für Arbeit, Herrn Dr. Nass, wird Rederecht erteilt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 358/56/2008****Erteilung von Rederecht**

Der Kreisausschuss beschließt:  
„Dem Geschäftsführer der MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH, Herrn Albes, wird Rederecht erteilt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 359/56/2008****Anpassung der Beförderungsentgelte im öffentlichen Linienverkehr der Omnibusverkehrsgesellschaft mbH Sonneberg/Thür.**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Der Kreistag erteilt nach § 12 Abs. 1 Buchstabe g i.V.m. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages sein Einvernehmen zur Anpassung der Beförderungsentgelte im Linienverkehr der Omnibusverkehrsgesellschaft mbH Sonneberg/Thür.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 360/56/2008****Investitionsplan für den Straßenpersonennahverkehr (StPNV) des Landkreises Sonneberg für die Jahre 2009 - 2013**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Der Investitionsplan des Landkreises Sonneberg für den Straßenpersonennahverkehr (StPNV) des Landkreises Sonneberg für die Jahre 2009 – 2013 wird beschlossen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 361/56/2008****Verwaltungsvorschrift des Landkreises Sonneberg zur Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung, bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende - Unterkunftsrichtlinie**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Der Verwaltungsvorschrift – Unterkunftsrichtlinie – wird zugestimmt. Die Landrätin wird ermächtigt, diese Verwaltungsvorschrift zum 01.12.2008 zu erlassen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 362/56/2008****Einführung der Thüringer Ehrenamtskarte im Landkreis Sonneberg im Jahr 2008**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„1. Die Landrätin wird ermächtigt, die Vereinbarung mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung zur Einführung der Ehrenamtskarte im Landkreis Sonneberg zu unterzeichnen.  
2. Die Richtlinie zur Vergabe der Thüringer Ehrenamtskarte im Landkreis Sonneberg wird beschlossen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 363/56/2008****3. Änderung der Entgeltordnung über die Schülerspeisung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sonneberg**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„Der Kreistag des Landkreises Sonneberg ermächtigt die Landrätin, die 3. Änderung der Entgeltordnung über die Schülerspeisung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sonneberg zu erlassen. Die festgesetzten Entgelte werden bestätigt.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel

**Beschluss – Nr. 364/56/2008****Verleihung einer Ehrenmedaille**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:  
„1. Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Verleihung einer Ehrenmedaille durch den Landkreis Sonneberg vom 03.11.1993 wird beschlossen.  
2. Die Richtlinie des Landkreises Sonneberg über die Verleihung einer Ehrenmedaille wird beschlossen.“

Zitzmann, Landrätin

Siegel



**Landratsamt Sonneberg**  
**Amtliche Bekanntmachung**

Im Folgenden wird die 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Rennsteigwasser“ vom 19.03.2009 bekannt gemacht.

Sonneberg, 10.06.2009

i.A. Dr. Höfner

**5. Satzung**  
**zur Änderung der Verbandssatzung**  
**des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung**  
**„Rennsteigwasser“**  
**vom 19.03.2009**

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Rennsteigwasser“ erlässt aufgrund des § 20 Abs. 2 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) sowie § 31 Abs. 2 ThürKGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) in Verbindung mit § 19 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2008 (GVBl. S. 369), folgende 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung:

**Artikel 1**

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes „Rennsteigwasser“ vom 06.02.1995, zuletzt veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Sonneberg, Ausgabe 05/2003 vom 16.05.2003, Jahrgangs – Nr. 14/2003, zuletzt geändert durch die 4. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Rennsteigwasser“ vom 10.12.2008, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Sonneberg, Ausgabe 12/2008 vom 20.12.2008, 19. Jahrgang, wird wie folgt geändert:

in § 2 Absatz 1 wird

„7 Lichtenhain/Bergbahn“

gestrichen.

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.12.2008 in Kraft.

Neuhaus/Rwg., den 19.03.2009

Zweckverband für Wasserversorgung und  
Abwasserbehandlung „Rennsteigwasser“

Eilhauer, Verbandsvorsitzender

Siegel

**Zweite Bekanntmachung des Kreiswahlleiters der Wahlkreise**  
**19 Sonneberg I und 20 Hildburghausen II / Sonneberg II**  
**für die Wahl zum 5. Thüringer Landtag**  
**am 30. August 2009**

**Öffentliche Sitzung der Wahlkreisausschüsse**  
**für den Wahlkreis 19 - Sonneberg I und**  
**für den Wahlkreis 20 - Hildburghausen II / Sonneberg II**

Die öffentliche Sitzung des Wahlkreisausschusses für den Wahlkreis 19 Sonneberg I findet am

**03. Juli 2009 um 13.00 Uhr**

und die öffentliche Sitzung des Wahlkreisausschusses für den Wahlkreis 20 - Hildburghausen II / Sonneberg II findet am

**03. Juli 2009 um 12.30 Uhr**

**jeweils im großen Sitzungssaal – Landratsamt Sonneberg,**  
**Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg,**

statt.

Tagesordnung beider Sitzungen:

- 1. Entscheidung über die Zulassung der Wahlkreisvorschläge**
- 2. Bekanntgabe der Entscheidung über die Zulassung der Wahlkreisvorschläge**

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Sonneberg, 15.06.2009

Gerhard Schramm  
Der Kreiswahlleiter

**6. Bekanntmachung**  
**des Wahlleiters für die Wahl der Kreistagsmitglieder des Landkreises**  
**Sonneberg am 7. Juni 2009**

**Wahlbekanntmachung**

Bei der Wahl der Kreistagsmitglieder des Landkreises Sonneberg am 7. Juni 2009 wurde folgendes Wahlergebnis durch den Wahlausschuss in seiner Sitzung am 10.06.2009 festgestellt:

Verhältnisswahl: Es waren mindestens zwei Wahlvorschläge zu den Wahlen zugelassen.

Wahlberechtigte	53 153	(ohne Wahlschein: 50 075 / mit Wahlschein: 3 078)
Wähler	26 850	(mit Wahlschein: 2 739)
<b>Wahlbeteiligung</b>	<b>50,5 %</b>	(2004: 48,4 %)
Ungültige Stimmabgaben	922	
Gültige Stimmabgaben	25 928	
Gültige Stimmen	76 604	

Auf die Wahlvorschläge entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen. Ferner bitte ich, die Angabe der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag und auf die Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze sowie die Namen der Gewählten unter Angabe des Kennworts des Trägers des jeweiligen Wahlvorschlags zu entnehmen.

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Nachnamen und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands,	Zitzmann, Christine	8 889
		Worm, Henry	2 936
		Abel, Sibylle	5 260
		Schindhelm, Karl	586
		Häusler, Wilhelm Rainer	479
		Oberender, Henrik	1 329
		Morgenroth, Albrecht	1 370
		Eichhorn, Falk	369
		Greiner, Dieter	296
		Wiegand, Wolfgang	608
	CDU	Zehner, Reinhard	596
		Rosenbauer, Roland	488
		Köpfer, Jürgen	1 280
		Greiner, Andreas	514
		Rempel, Christian	288
		Greiner, Maria	666
		Maier, Gerd-Michael	687
		Weise, Detlef	321
		Blask, Jens-Uwe	202
		Fricke, Gerhard	137
Schirm, Hans-Peter	215		
Bohms, Annette	116		
Dorst, Alexander	322		
Stark, Klaus	74		
Leipold, Jürgen	223		
Thömmes, Thomas	166		
Hähnlein, Steffen	223		
Dr. Franke, Manfred	558		
Hopf, Stefan	144		
Meyer, Erich	93		



Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Nachnamen und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	Stimmen		
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	Saupe, Conrad	79		
		Szameitat, Ulrich	126		
		Beyer, Karsten	47		
		Propst, Christine	115		
		Müller, André	175		
		Hopf, Ute	274		
		Weigel, Rosemarie	53		
		Albrecht, Gerd	108		
		Brand, Wolfgang	175		
		Leib, Thomas	202		
		Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	30 789		
		2	DIE LINKE, DIE LINKE	Reichelt, Marianne	6 742
				Greiner, Dietrich	2 691
Roselt, Jutta	2 220				
Schlammmer, Uwe	753				
Nerlich, Astrid	1 313				
Tomoscheid, Klaus	569				
Beck, Almuth	2 018				
Greiner-Petter, Helmut	527				
Baum, Isolde	427				
Steiner, Burkhard	146				
Bauersachs, Christa	234				
Schwarze, Christoph	312				
Koch, Louise	267				
Stammberger, Helmut	574				
Frenzel, Silvia	269				
End, Peter	121				
Dr. Schuder, Silvia	306				
Konrad, Jürgen	489				
Bürger, Sylvia	89				
Nerlich, Arno	137				
Winkler, Silke	129				
Müller, Peter	240				
Liebermann, Gretel	64				
Koch, Roland	57				
Heinze, Carola	508				
Walgenbach, Gerd	284				
Ulbrich, Helga	38				
Stephan, Wolfgang	238				
Bauer, Martina	191				
Greiner, Thomas	110				
Schilling, Christina	255				
Götz, Hans-Georg	127				
Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	22 445				
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	Eckardt, David-Christian	2 393		
		Mikolajczyk, Lore	1 588		
		Dr. Stricker, Jörg	1 266		
		Garg, Rotraut	561		
		Morgenroth, Jost	1 039		
		Michaelis, Horst	428		
		Lauche, Bernd	235		
		Höllein, Bernd	357		
		Lotze, Herma	97		
		Korn, Reiner	406		
		Meinzenbach, Ulrich	671		
		Schramm-Siegel, Antje	219		
		Krempel, Jochen	144		
		Humann, Alexander	287		
		Wittmann, Roselinde	112		
		Dr. Rempel, Walter	268		
		Schubart, Günter	207		
		Gerber, Anja	211		
		Kühn, Stefan	231		
		Anders, Sven	209		
		Kirsten, Ralf	99		
		Unger, Wolf-Dieter	105		
		Stenzel, Martin	135		
		Scherf, Ansgar	47		

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Nachnamen und Vornamen der Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags	Stimmen
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	Roßberg, Dieter	105
		Birth, Lothar	43
4	Freie Demokratische Partei, FDP	Schmidt, Thomas	34
		Buhmann, Andreas	188
		Bäz, Gerd	87
		Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	11 772
		Luther, Wilfried	955
		Schwämmlein, Rolf	1 244
		Hammerschmidt, Helmut	565
		Zapf, Andreas	367
		Wunder, Volker	468
		Greiner, Stefan	443
		Rahmig-Dodel, Steffi	149
5	Nationaldemokratische Partei Deutschlands, NPD	Fiedler, Hartmut	379
		Bornkessel, Heide	117
		Oberender, Peter	209
		Laaser, Frank	399
		Hübner, Heinz Werner	183
		Holland, Wolfgang	82
		Halle, Dieter	251
		Altermann, Mike	228
		Tenner, Gerhard	130
		Eberle, Karl	55
		Schoenau, Hanns	60
		Jakob, Claus Carl	17
		Escher, Siegfried	71
		Scheler, Ursula	26
		Schäfer, Günter	83
		Bätz, Burkhard	109
		Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	6 590
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE	Bäz-Dölle, Uwe	1 428
		Neubert, Frank	541
		Franke, Manuel	370
		Hausdörfer, Andreas	169
		Voigt, Mike	119
		Schindhelm, Klaus	259
		Klug, Silvio	90
		Six, Constance	113
		Thimm, Andreas	82
		Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	3 171
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE	Heinlein, Filip	605
		Büttner, Heidi	464
		Humann, Marian	362
		Lieberknecht, Ulrike	406
		Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt	1 837



Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachnamen und Vornamen	Kennwort des Wahlvorschlags
1	Zitzmann, Christine	CDU
2	Worm, Henry	CDU
3	Abel, Sibylle	CDU
4	Schindhelm, Karl	CDU
5	Häusler, Wilhelm Rainer	CDU
6	Oberender, Hennrik	CDU
7	Morgenroth, Albrecht	CDU
8	Eichhorn, Falk	CDU
9	Wiegand, Wolfgang	CDU
10	Zehner, Reinhard	CDU
11	Rosenbauer, Roland	CDU
12	Köpfer, Jürgen	CDU
13	Greiner, Andreas	CDU
14	Greiner, Maria	CDU
15	Maier, Gerd-Michael	CDU
16	Dr. Franke, Manfred	CDU
17	Reichelt, Marianne	DIE LINKE
18	Greiner, Dietrich	DIE LINKE
19	Roselt, Jutta	DIE LINKE
20	Schlammer, Uwe	DIE LINKE
21	Nerlich, Astrid	DIE LINKE
22	Tomoscheid, Klaus	DIE LINKE
23	Beck, Almuth	DIE LINKE
24	Greiner-Petter, Helmut	DIE LINKE
25	Baum, Isolde	DIE LINKE
26	Stammberger, Helmut	DIE LINKE
27	Konrad, Jürgen	DIE LINKE
28	Heinze, Carola	DIE LINKE
29	Eckardt, David-Christian	SPD
30	Mikolajczyk, Lore	SPD
31	Dr. Stricker, Jörg	SPD
32	Garg, Rotraut	SPD
33	Morgenroth, Jost	SPD
34	Meinzenbach, Ulrich	SPD
35	Luther, Wilfried	FDP
36	Schwämmlein, Rolf	FDP
37	Hammerschmidt, Helmut	FDP
38	Bäz-Dölle, Uwe	NPD
39	Neubert, Frank	NPD
40	Heinlein, Filip	GRÜNE

Jeder Wahlberechtigte für die Wahl der Kreistagsmitglieder des Landkreises Sonneberg kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten.

**Thüringer Landesverwaltungsamt**  
**Weimarplatz 4**  
**99423 Weimar**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Wahlleiter für die Wahl der Kreistagsmitglieder des  
Landkreises Sonneberg

Sonneberg, den 15. Juni 2009

Gerhard Schramm

Wir schützen Sie vor den finanziellen Folgen eines Rechtsstreites!

Jetzt **35 %** Kundenrabatt

**Die Rechtsschutzversicherung der Sparkasse**

Sparkasse Sonneberg

Genießen Sie Rundumschutz mit unserem Privat-, Verkehrs-, Haus & Wohnungs- und Berufsrechtsschutz. Als Kunde erhalten Sie zu allen Rechtsfragen sofort telefonisch Rat und schnelle Hilfe von erfahrenen Rechtsexperten unter 01801 / 46 36 835 zum Ortstarif aus dem deutschen Festnetz.

**Hinweis:** Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen sind, werden diese im Landratsamt Sonneberg, Zimmer 248 und 249 zur Einsicht ausgelegt. Diese können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

## Feierliche Verabschiedung von Landrat Roger Graef

Während der letzten Kreistags-sitzung verabschiedete Landrätin Christine Zitzmann ihren Amtskollegen aus dem Partnerlandkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm, Landrat Roger Graef, der nach 20 Dienstjahren im Dezember 2009 in Ruhestand gehen wird und als Landrat letztmalig offiziell in Sonneberg weilte.

Landrätin Christine Zitzmann: „Wir verabschieden einen Menschen, der unserem Landkreis seit vielen Jahren ein echter Freund ist und den wir in seiner jetzigen Funktion in Zukunft nicht mehr begrüßen werden können. Lieber Roger, nachdem im Jahre 1990 die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Bitburg-Prüm (heute Eifelkreis Bitburg-Prüm) und dem Landkreis Sonneberg durch Dich und Landrat Detlef Weise besiegelt wurde, hast Du die Führungskräfte der Kreisverwaltung Bitburg zusammengerufen, um die Aufbauhilfe für den Landkreis Sonneberg zu organisieren. Ihnen hast Du folgendes mit auf den Weg gegeben: „Es ist eine nationale Aufgabe den Landkreis Sonneberg aufzubauen. Ich erwarte von Ihnen, dass Sie sonntags nach

Sonneberg anreisen, dort von montags bis donnerstags Aufbauhilfe nach bestem Wissen und Gewissen leisten und freitags und samstags das liegen gebliebene in Bitburg aufarbeiten.“

In den ersten Jahren nach der Deutschen Einheit waren durchschnittlich 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm aus allen Arbeitsbereichen ständig in Sonneberg tätig und das über mehrere Monate. Für diese beispielhafte und einmalige Unterstützung beim Aufbau der Verwaltung darf ich allen Verwaltungshelfern aus Bitburg-Prüm im Namen des Kreistages Sonneberg und der gesamten Bevölkerung meinen herzlichen Dank aussprechen.

Du, lieber Roger, warst Garant und Zugpferd für diese Verwaltungshilfe. Gemeinsam mit Landrat a.D. Detlef Weise hast Du die Freundschaft zwischen dem Eifelkreis Bitburg-Prüm und dem Landkreis Sonneberg einst begründet. Heute, 20 Jahre nach der friedlichen Revolution, sind viele solcher deutsch-deutschen Freundschaften eingeschlafen.



*Landrat Roger Graef (M.) umringt von Landrätin Christine Zitzmann, den Beigeordneten Hans-Peter Schmitz (l.) und Wilfried Luther sowie dem Kreistagsvorsitzenden Karl-Friedrich Schindhelm (r.)*

Du aber hast Dich eingesetzt, dass dies in unserem Falle nicht geschieht. Du und Deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habt uns in allen kommunalpolitischen Bereichen damals unheimlich geholfen, was notwendig war, um schnell und effizient die Strukturen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sonneberg aufzubauen. Und noch etwas muss ich hier erwähnen: Es wurde nicht nur Aufbauhilfe geleistet, es entstanden auch private Freundschaften zwischen den Bediens-

teten der Kreisverwaltungen und der Kreistagsmitglieder untereinander, die heute noch Bestand haben.

Du hattest in den vergangenen beiden Jahrzehnten immer ein offenes Ohr für „Deine“ Sonneberger – egal ob Landrat, Landrätin, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister oder wer auch immer. Du hast Dir bei uns größte Verdienste erworben und wir können Dir hierfür nur herzlich danken und Dir für Deine Zukunft alles erdenklich Gute wünschen!“

## Erste EU-Zulassung im Landkreis Sonneberg für Fleischerei Baumann

Als erste Fleischerei im Landkreis Sonneberg erhält die Fleischerei Baumann in Mengersgereuth-Hämmern die lebensmittelrechtliche Zulassung nach EU-Richtlinien.

Zur Erfüllung dieser strengen Richtlinien hat die Fleischerei nicht unerhebliche Investitionen getätigt. Anlässlich des ersten positiven Bescheides im Landkreis Sonneberg wurde die Übergabe der Zulassungsurkunde durch Landrätin Christine Zitzmann und DVM Jörg Schmutde, Amtsleiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, in feierlichem Rahmen durchgeführt.

Die Zulassung von fleischgewinnenden und fleischverarbeitenden Betrieben ist wesentlicher Bestandteil des EU-Hygienepaketes, das seit dem 01.01.2006 anzuwenden ist. So müssen sich auch die Metzgereien um die Umsetzung der europaweit einheitlichen Anforderungen aus Brüssel küm-

mern. Diese betreffen vor allem die Arbeits- und Personalhygiene.

Die Fleischerei Baumann aus Mengersgereuth-Hämmern geht hier mit gutem Beispiel voran. Dieser Betrieb erhielt die EU-Zertifizierung ohne Beanstandung.

Amtsleiter DVM Jörg Schmutde und Lebensmittelkontrolleurin Ina Vogel vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes Sonneberg sowie Fachtierarzt für Lebensmittelhygiene und für öffentliches Veterinärwesen Dr. Horst Kröll bestätigten im Rahmen eines Vor-Ort-Termins dem Betrieb von Fleischermeister Burkhard Baumann zeitgemäße bauliche Ausstattung und moderne Hygienestandards.

Ein weiterer wichtiger Teil der EU-Zulassung ist die Dokumentation, also die Aufzeichnung klar strukturierter Betriebsabläufe und Kontrollen, die der Fleischer-



*Landrätin Christine Zitzmann mit Fleischermeister Burkhard Baumann*

meister Burkhard Baumann und sein Sohn Jürgen Baumann im Rahmen ihrer täglichen Arbeit zum Teil selbst durchführen. Dabei hilft ein auf ihren Betrieb mit 15 Mitarbeitern zugeschnittenes Qualitätssicherungssystem. Die Herstellung der Produkte erfolgt auf der Grundlage unserer territorial typischen Hausrezepte unter Beachtung der Leitsätze des Deutschen Lebensmittelbuches.

Zum Konzept der betrieblichen Eigenkontrollen zum Schutz der Verbraucher gehört neben einer umfassenden Schulung der Mitarbeiter auch die systematische Kontrolle des Wareneingangs oder die Aufzeichnung der Temperaturen während der Herstellung und in den Kühlräumen. Somit ist eine Nachvollziehbarkeit aller Arbeitsabläufe in der Fleischerei Baumann sichergestellt.

# Recht Wirtschaft Steuern

Dr. Grün, Eifel,  
Ringelstein,  
Schmidt und Kollegen  
Überörtliche Anwaltssozietät

**Horst Schmidt**  
Rechtsanwalt

**Christine Heinz-Schmidt**  
Rechtsanwältin, auch Fachanwältin  
für Familienrecht

**Nicole Apel**  
Rechtsanwältin

Öffentliches und Privates Baurecht,  
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht,  
Ehescheidung, Erbrecht,  
Strafrecht, Sorgerecht,  
Wettbewerbsrecht,  
Unterhaltsrecht,  
Verwaltungsrecht,  
Patientenverfügung,  
Mietrecht, Vertragsrecht,  
Mahn- & Vollstreckungsrecht

Bahnhofstr. 61 (Sparkasse)  
D-96515 Sonneberg/Thüringen  
Telefon 0 36 75 / 89 15 0  
Telefax 0 36 75 / 89 15 40  
kanzlei@son.gruen-kollegen.de

In Kooperation mit  
Barz + Willems GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

erfolg@bohl.de

## Nähe ist besser.

Zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas und Wärme.

likra



Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH | Bismarckstraße 11  
96515 Sonneberg | Tel.: 03675 8927-0 | www.likra.de



**DACHDECKER & ZIMMERER-  
MEISTERBETRIEB**

Flurstraße 4a  
96515 Sonneberg  
Telefon: 0 36 75 / 70 22 25,  
40 13 66, 40 13 67  
Telefax: 0 36 75 / 40 35 73

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Klempnerarbeiten
- Blitzschutz
- Wärmedämmung
- Zimmererarbeiten
- Gerüstbauarbeiten

Gluckauf

## Ferien ohne Langeweile im Deutschen Spielzeugmuseums Sonneberg

Spielerisch kreativ gestaltet sich das museumspädagogische Programm des Deutschen Spielzeugmuseums in den in Kürze beginnenden Thüringer Sommerferien. Kinder und Kindergruppen im Alter von 5 bis 14 Jahren sind eingeladen, an verschiedenen Workshops und Aktionen teilzunehmen und so einen Museumsbesuch der besonderen Art zu erleben.

»Schule wie vor 100 Jahren« heißt eine Aktion mit dem Team »Zeitreise«, Coburg, die am Montag, dem 29. Juni, und am Montag, dem 6. Juli, jeweils in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr stattfindet. Dabei kann man hautnah erfah-

ren, wie ein Schultag anno 1909 ausgesehen haben mag. Griffel und Schiefertafel, alte Bücher und Lederranzen liegen schon im Museum bereit.

Die uralte Technik des Filzens kann man im Zeitraum von Dienstag, dem 30. Juni, bis Donnerstag, dem 2. Juli, jeweils vormittags von 10 bis 12 Uhr oder nachmittags von 13 bis 15 Uhr erlernen. Zudem erfährt man in diesem Workshop von der Textildesignerin und Kunsttherapeutin Henriette Rückert aus erster Hand, wie aus dem bunten weichen Material »allerelei Figuren, ganz aus Filz« entstehen.

»Armla, Bäla, Wanstla« ist ein alt bekanntes Motto der Sonneberger Spielzeugmacher, nach dem nicht nur früher Puppen und Püppchen entstanden sind. In den Workshops von Dienstag, dem 7. Juli, bis Donnerstag, dem 9. Juli, jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, zeigen die Spielzeuggestalterinnen Regine Helmschrot und Bettine Klemm, wie aus elementaren Bestandteilen zauberhafte kleine Wesen gemacht werden, die man sogar mit nach Hause nehmen kann.

Für die Teilnahme an den Workshops ist ein Kostenbeitrag zum Begleich von Materialausgaben

in Höhe von 2 Euro zu entrichten. Die Aktion »Schule wie vor 100 Jahren« ist kostenfrei, ebenso die stets im Deutschen Spielzeugmuseum für alle Besucher gebotene Teilnahme an der »Museumsralley«, einem Ratespiel, das auf unterhaltsame Weise durch das Museum führt. Sollte in den ersten beiden Ferienwochen das Wetter schön sein, finden die Workshops unter Pavillons im Freien statt. Für die Teilnahme von Kindergruppen ist telefonische Anmeldung unter der Nummer 03675 422634-0 erbeten.

*Reinhild Schneider  
Deutsches Spielzeugmuseum*

## Das Gesundheitsamt informiert: Die Grillsaison und ihre Tücken

In jedem Frühjahr ist es wieder soweit, sobald die Sonne ihre wärmenden Strahlen auf uns herab schickt, wird die Grillsaison mit all ihren leckeren Gerichten eröffnet. Mit der Grillsaison häufen sich aber auch beim Gesundheitsamt die Meldungen von bakteriell bedingten Infektionskrankheiten. Die bekannteste ist die **Salmonellenerkrankung**.



### Allgemeines

In Deutschland wurden im Jahr 2008 gemäß Meldepflicht nach IfSG insgesamt 45.401 Salmonella-Infektionen an das Robert Koch Institut (RKI) übermittelt, darunter 42.902 akute Erkrankungen. Im Landkreis Sonneberg waren es in den Jahren 2007/2008 102 Salmonellen-erkrankungen. Typischerweise besteht im Spätsommer ein Erkrankungsgipfel. Begründet ist dies mit der Ferienzeit und den Witterungsbedingungen. Die am meisten betroffene Gruppe von Erkrankten waren, deutschlandweit gesehen, Kinder unter 10 Jahre und bei denen speziell die Kleinkinder. Aber auch ältere und immungeschwächte Menschen sind besonders von Infektionskrankheiten betroffen. Im Landkreis Sonneberg lagen

die meisten Erkrankungsfälle bei den Altersschichten 5-9 Jahre und > 70 Jahre.

### Woher kommen Salmonellen?

Das Hauptreservoir der Salmonellen sind Tiere, wobei diese nur selten klinisch daran erkranken. Landwirtschaftliche Nutztiere wie Rinder, Schweine und Geflügel und daraus erzeugte tierische Lebensmittel stehen deshalb an der Spitze der möglichen Infektionsursachen.

### Infektionsweg

Die Salmonellen gelangen, als sogenannte „Schmierinfektion“, über die Hand oder das Lebensmittel in den Organismus des Menschen. Die in Deutschland am meisten vorkommende Salmonellenart, S. Enteritidis, wird vor allem über nicht ausreichend erhitzte Eier bzw. eihaltige Speisen und Zubereitungen übertragen, insbesondere wenn diese rohes Ei enthalten, z.B. Kuchenteig, Eischäume, Cremes, Konditoreiwaren, Mayonnaise und Speiseeis. Des Weiteren werden Salmonellen häufig über rohes Fleisch bzw. nicht oder nicht ausreichend erhitzte Fleischerzeugnisse (z.B. Schlachtgeflügel, Hackfleisch, Rohwurstsorten – besonders frische Mettwurst – sowie Fleischsalate) übertragen.

**Symptome** sind Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, wässrige Stühle, manchmal auch blutige Durchfälle und leichtes Fieber, die sich nach ca. 6 bis 72 Stunden nach Verzehr einstellen. und oft über mehrere Tage hinweg anhalten.

**Gefährlich kann diese Erkrankung vor allem für Säuglinge und ältere immungeschwächte Menschen sein, da auf Grund der Durchfälle ein enormer Flüssigkeitsverlust auftritt!**

### Ratschläge zur Vermeidung von Salmonellenerkrankungen:

Salmonellen vermehren sich im Temperaturbereich von 10-47°C, in einigen Fällen bereits ab 6-8°C. In der Umwelt und in oder auf verschiedenen Lebensmitteln sind sie bis zu mehreren Monaten überlebensfähig. Durch Einfrieren werden sie nicht abgetötet.

- Fertige Speisen nicht lange stehen lassen ( auch warm halten ist eine Gefahr), denn bei Temperaturen unter 60°C vermehren sich Bakterien sehr schnell
- Tauen sie Geflügel oder anderes Fleisch im geschlossenen Beutel auf und geben sie anschließend das Wasser direkt in den Abfluss
- Speisen stets mit sauberen Händen und Geräten zubereiten
- Fleisch mit eventueller Füllung gut durchbraten (10 min bei 70°C)
- Salate die Fleisch, Fisch, Käse, Ei oder Mayonnaise enthalten erst kurz vor dem Verzehr zubereiten
- Bei fertigen Speisen kühle Lagerung bei 7-8°C beachten
- Strenge Beachtung der Händehygiene
- Verwendung und häufiger Wechsel von kochbaren Küchentüchern

Menschen die im „Lebensmittelbereich“ im Sinne des Infektionsschutzgesetzes §§ 42/43 arbeiten, sollten besonders auf Symptome achten, da man als sogenannter „Ausscheider“ (man scheidet trotz körperlichem Wohlbefindens die Salmonellen über den Stuhlgang aus) ein erhöhtes Ansteckungsrisiko darstellt. Dieser Zeitraum kann sich auf eine Dauer von 2 Wochen bis mehrere Monate ausdehnen.

**Sollten trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch Symptome auftreten ist umgehend ein Arzt aufzusuchen!**

### Sicherheitsvorkehrungen bei Salmonellenerkrankung:

- Nach dem Toilettenbesuch Hände waschen
- wenn möglich eine extra Toilette benutzen
- anschließend die Toilette mit einem Haushaltsreiniger säubern
- zum Schluss die Hände mit einem Desinfektionsmittel behandeln

Bei fachlichen Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unter der Telefonnummer 03675/871- 247/ 241/ 240/ 458 gern zur Verfügung.

*Dr. med. S. Matthes  
Fachärztin für öffentliches  
Gesundheitswesen  
Amtsärztin und Leiterin des  
Gesundheitsamtes*



**Entdecke die beste deutsche Automarke.**

**OPEL**

**Opel ist ausgezeichnet:** Im letzten AUTO BILD Qualitätsreport<sup>1</sup> wurde Opel zur besten deutschen Automarke gewählt. Das sehen auch unsere Kunden so. Deshalb ist Opel heute auf Platz 2<sup>2</sup> im Markt!

#### Unser Barpreis

für den Opel Corsa Selection "110 Jahre", 3-türig mit 1.0 TWINPORT<sup>®</sup> ecoFLEX [44 kW/60 PS]

**schon ab 9.900,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Selection "110 Jahre", 3-türig 1.0 TWINPORT<sup>®</sup> ecoFLEX [44 kW/60 PS], kombiniert: 5,6, innerorts: 7,3, außerorts: 4,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 134,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

1 AUTO BILD Qualitätsreport 2008, Heft 42, S. 37-49.

2 Mehr Informationen unter [www.kba.de](http://www.kba.de)

(Statistik > Fahrzeuge > Neuzulassungen > Monatliche Neuzulassungen).



E-Mail: [info@autohaus-staffel.de](mailto:info@autohaus-staffel.de)  
Internet: [www.autohaus-staffel.de](http://www.autohaus-staffel.de)

96515 Sonneberg ☎ 03675/7477-0  
98553 Schleusingen ☎ 036841/377-0  
98646 Hildburghausen ☎ 03685/7977-0  
98528 Suhl ☎ 03681/4466-0  
96450 Coburg ☎ 09561/7922-0  
96242 Sonnefeld ☎ 09562/9841-0

**Haben Sie schon einmal daran gedacht Sport mit Tanz miteinander zu verbinden?**

**Bei uns ist das möglich!**

Dienstag 20.30-21.30 Uhr  
Frauen-Fitness

Mittwoch 14.00-15.00 Uhr  
Senioren- Fitness

Freitag 18.45-19.45  
Tanzstunde

**Eine Mitgliedschaft im City Tanz Verein Sonneberg macht es möglich.**

**Informationen unter Telefon:  
03675/ 80 55 25**

**Sport und Tanz jeder kann's, -**  
wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Ihr City Tanz Verein Sonneberg e.V.  
Köppelsdorfer Straße 36  
96515 Sonneberg**



Prospekte  
Zeitungen  
Kataloge

**Zustellung im gesamten Freistaat Thüringen  
und in der Region Main-Franken**

MFT WerbeService GmbH  
Auenstraße 3-5  
98529 Suhl  
Tel.: 03681-713 944 0  
Fax: 03681-713 944 1

**Termingerechte  
Qualitätszustellung**



**HAARDESIGN BISCHOFF**

» Scharfer Schnitt

Damen- und Herrensalon  
Braut- und Festfrisuren  
Nagelstudio  
**neu Fußpflege**

Telefon + Fax 03675/806633



WERBUNG  
BERATUNG  
DRUCK  
PRÄSENTATION  
KONZEPTION  
IDEE

**IDEENFABRIK**

Trautmann-Druck  
Cuno-Hoffmeister-Str.17 + Tel. 03675 / 742977

## Erster Bescheid zur Umsetzung des Konjunkturpakts II übergeben

Aus den Händen von Landrätin Christine Zitzmann und Kommunalamtsleiter Wolfgang Dittmann konnte Judenbachs Bürgermeister Albrecht Morgenroth am 27. Mai den ersten Bescheid der Städte und Gemeinden des Landkreises Sonneberg zur Umsetzung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II entgegennehmen (Bild oben).

Von der Antragstellung am 22. April bis zur Bewilligung der geplanten Maßnahmen vergingen somit keine fünf Wochen, wobei der Antragstellung freilich die Beschlussfassung im Gemeinderat vorausging. Die bewilligten Maßnahmen sehen im Bereich „Bildung“ die Sanierung der Außenfassade der Kindertagesstätte Heinersdorf vor. Im Bereich „Infrastruktur“ wird man die Außenanierung des Sportlerheims Jagdshof bewerkstelligen und die Ortsteile Heinersdorf und Neuenbau an das DSL-Netz anschließen.

Über die Mittel des Landkreises Sonneberg aus dem Konjunkturpaket II wird zudem die Schulsporthalle in Judenbach saniert.

„Speziell der DSL-Zugang ist ein Gewinn an Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger. Damit sind wir die erste Gemeinde in ganz Thüringen, die über Kooperationsverträge mit der Telekom einen schnellen Internetzugang in solchen Orten auf den Weg bringt, die aus Gründen der Rentabilität hiervon ausgeschlossen wären“, freute sich Bürgermeister Albrecht Morgenroth und lobte abschließend die gute Zusammenarbeit und zügige Umsetzung mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Sonneberg.

Wenig später konnten zudem Sonnebergs Bürgermeisterin Sibylle Abel und Bachfelds Bürgermeisterin Christine Probst die entsprechenden Bescheide unterzeichnen (Bild rechts).



## Lottomittel für sechs Vereine des Landkreises Sonneberg

Dank der Unterstützung der jeweiligen Anträge durch die Landtagsabgeordneten Beate Meißner und Henry Worm erhielten jüngst sechs Vereine des Landkreises Sonneberg zweckgebundene Förderungen aus Überschüssen der Thüringer Staatslotterie.

Der Kleingartenverein Mariensee 1921 e.V. um den Vorsitzenden Bernd-Ulrich Wohlfahrt erhielt Lottomittel in Höhe von 1.200 Euro für die Erneuerung und Anfertigung eines Eingangstores der Gartenanlage.

Dem FC Blau-Weiss Schalkau e.V. mit dem Vorsitzenden Mirko Jakob an der Spitze wurde eine Zuwendung in Höhe von 1.000 Euro als Zuschuss für die Anschaffung von zwei Fußballtoren gewährt.

Dem Sonneberger Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes um seinen Vorstandsvorsitzenden Erwin Götz kamen Lottomittel über 1.996 Euro für die Beschieferung des Bergwachtstützpunktes in Neuhaus am Rennweg zu Gute.

Der in Neuhaus am Rennweg beheimatete Kleingartenverein „Am

Rennsteig“ e.V. um ihre Vorsitzende Ilse Fritsch freute sich über eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro, die für Erneuerungsarbeiten am Außenzaun und an der Wasserleitung der Gartenanlage verwendet werden soll.

Lottomittel in Höhe von ebenfalls 1.000 Euro erhielt der Kaninchenzuchtverein Steinheid und Umgebung T 636 e.V. Wie der Vereinsvorsitzende Lothar Billert erklärte, soll die Zuwendung für den Einbau von Türen und Fenstern im Vereinsheim sowie für den Kauf von Käfigböden genutzt werden.

Die Anschaffung einer Spiegelwand durch den SV 08 Steinach e.V. wird schließlich durch Lottomittel aus dem Fonds der Thüringer Staatskanzlei in Höhe von 2.300 Euro unterstützt.

Hierüber freuten sich insbesondere der Vereinsvorsitzende Udo Hayn und seine Mitglieder Christa Steiner und Elke Gramß, denn sie hatten ihr Vorhaben dem Thüringer Ministerpräsidenten Dieter Althaus persönlich während der 100-Jahr-Feier des SV 08 Steinach im vergangenen Jahr nahe gebracht.



Landtagsabgeordnete Beate Meißner mit Bernd-Ulrich Wohlfahrt, Landrätin Christine Zitzmann und Mirko Jakob



Landtagsabgeordneter Henry Worm (M.) mit Landrätin Christine Zitzmann (l.) und Vertretern der Vereine

# Alto



www.suzuki-alto.de

## Freubetrag für Trendsetter

Monatliche Rate ab 63,- EUR<sup>1</sup>

  
SUZUKI

Way of Life!

  
ZURICH®

CO<sub>2</sub>  
103 g/km<sup>2</sup>

  
4,4<sup>2</sup>

- Serienmäßig mit ABS, ESP<sup>3</sup>, 6 Airbags und Klimaanlage ab Ausstattungslinie Club
- Erfüllt Abgasnorm Euro 5 (steuerbefreit bis Ende 2010)<sup>4</sup>

  
**SUZUKI Autohaus  
Schoenau**  
Suzuki-Vertragshändler

**Dörfles-Esbach**  
Coburger Straße 2a · Tel. 09561/63111

**Sonneberg**  
An der Müß 27 · Tel. 03675/89600

Abbildung zeigt Sonderausstattung. <sup>1</sup> Leasingbeispiel für einen Alto 1.0 Club, 5-Türer, Kaufpreis \*9.900,-<sup>5</sup> EUR. Mietsonderzahlung: 2.274,78 EUR, Restwert: 5.519,25 EUR, jährliche max. Fahrleistung: 10.000 km, effektiver Jahreszins: 0 %, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Leasingrate ab 57,89 EUR plus monatlich 41,11 EUR für Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung **unabhängig von Ihrem Schadenfreiheitsrabatt und der Regionalklasse.**

Ein Angebot der Suzuki Finance, Service Center der Santander Consumer Bank AG. Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Mio. EUR pauschal (8 Mio. EUR je Person und Ereignis) sowie Vollkasko mit 500,- EUR Selbstbeteiligung und Teilkasko mit 150,- EUR Selbstbeteiligung durch die Zurich Versicherung AG (Deutschland). <sup>2</sup> Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß Alto 1.0 (5-Gang-Schaltgetriebe) im kombinierten Zyklus. <sup>3</sup> ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. <sup>4</sup> Bei Erstzulassung bis 30.6.2009.

\*<sup>5</sup> zzgl. 350,- € metallic und 650,- € Überführung

\*<sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5-6,7 l / 100 km, außerorts 3,8-4,5 l / 100 km, kombiniert 4,4-5,2 l / 100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß kombiniert 103-122 g / km (VO EG 715/2007).